

Aus der Sitzung des Ausschusses für Verwaltung und Finanzen vom 30.01.2024

Zur Sitzung des Ausschusses für Verwaltung und Finanzen konnte Bürgermeister Jens Spanberger die Gremiumsmitglieder sowie einige Zuhörer herzlich im Ratssaal willkommen heißen.

Bürgermeister Jens Spanberger eröffnete die öffentliche Sitzung und stellte die formale Beschlussfähigkeit fest. Anwesend und stimmberechtigt waren 5 Mitglieder sowie Bürgermeister Spanberger.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

TOP 1

Bestellung von Urkundspersonen

Turnusgemäß werden zu Urkundspersonen dieser Sitzung die Gremiumsmitglieder Bianca Dolland-Göbel und Ewald Engelbert vorgeschlagen.

Beschluss:

Turnusgemäß werden zu Urkundspersonen dieser Sitzung die Gremiumsmitglieder Bianca Dolland-Göbel und Ewald Engelbert bestellt.

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 2

Aktuelle Finanzlage der Gemeinde (Sachstandsbericht)

Insgesamt konnte das Gesamtergebnis 2023 im Vergleich zum Planansatz (- 1,4 Mio. €) verbessert werden, dieses liegt aktuell bei 1,3 Mio. €.

Die Liquidität der Gemeinde Mühlhausen war das ganze Jahr 2023 gesichert. Zum 31.12.2023 betrug die Liquidität 3,32 Mio. €. Zu Jahresbeginn beliefen sich die liquiden Mittel auf 5,71 Mio. €, so dass ein Zahlungsmittelabgang von rd. 2,39 Mio. € erfolgt ist.

Im Jahr 2023 wurden Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von 1.750.000 € eingeplant. Zum 31.12.2023 lag das erzielte Ergebnis bei 2.377.121 €.

Im Ergebnishaushalt ergeben sich zum Stand 31.12.2023 folgende Zahlen:

	Ergebnis	Ansatz	Vergleich
Erträge in €	21.778.624 €	22.290.000 €	- 511.376 €
Aufwand in €	20.440.850 €	23.677.012 €	+ 3.236.162 €
Ordentliches Ergebnis in €	1.337.774 €	- 1.387.012 €	+ 2.724.786 €

Hinweis: Bei dem ordentlichen Ergebnis sind die geplanten Abschreibungen (2.061.655 €) und Auflösungen (802.010 €) berücksichtigt. Im Ergebnis sind diese jedoch noch nicht gebucht.

Im Finanzhaushalt ergibt sich zum Stand 31.12.2023 folgendes Ergebnis:

	Ergebnis	Ansatz	Vergleich
Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung	+ 915.700€	- 127.367 €	+ 1.043.067 €

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	288.435 €	1.439.700 €	- 1.151.265 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 3.158.479 €	- 6.095.810 €	+ 2.937.331 €
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	- 2.870.044 €	- 4.656.110 €	+1.786.066 €
Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	- 414.102 €	2.565.895 €	- 2.979.997 €
Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Jahresende	- 2.368.446 €	- 2.217.582 €	- 150.864 €

Im Bereich der investiven Maßnahmen sind lediglich etwas über die Hälfte der geplanten Haushaltsmittel abgeflossen. Dies lag hauptsächlich an der verzögerten Umsetzung der Investitionsmaßnahmen im laufenden Jahr.

Daher war die eingeplante Kreditermächtigung in Höhe von 3 Mio. € im Jahr 2023 nicht notwendig. Insoweit konnte dadurch die Verschuldung weiter zurückgeführt werden.

Hinweis: Es handelt sich aktuell noch um vorläufige Ergebnisse für das Jahr 2023. Erst nach der Erstellung des Jahresabschlusses 2023 können die endgültigen Zahlen vorgelegt werden.

Rechnungsamtsleiterin Olga Wintergoller erläutert die Sitzungsvorlage. Zusammenfassend hält sie fest, dass im Finanzhaushalt vorläufig ein positives Ergebnis vorliegt, es bleibt aber abzuwarten, wie sich im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten und Durchbuchungen der Abschreibungen und Auflösungen tatsächlich das Ergebnis verändern wird. Es wurden kaum Investitionen durchgeführt. Dies hat dazu geführt, dass weniger Zuschüsse eingegangen sind.

Die Liquidität zu Jahresbeginn war um 2,4 Mio. höher als zu Jahresende. Der Grund für diesen Abfluss liegt darin, dass für die durchgeführten Investitionsmaßnahmen liquide Mittel verwendet wurden und eine Kreditaufnahme nicht vorgenommen wurde.

Bürgermeister Spanberger fasst zusammen, dass die aktuelle Haushaltslage eine gute Grundlage für den Haushalt 2024 ist.

TOP 3

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 13.11.2023

Bürgermeister Spanberger teilt mit, dass der Ausschuss für Verwaltung und Finanzen in seiner Sitzung vom 13.11.2023 den Grunderwerb für die Unterbringung von Geflüchteten und Obdachlosen abgelehnt hat.
Der Ausschuss hat der Stellenbesetzung im Bauamt zugestimmt.

TOP 4

Verschiedenes/Bekanntgaben/Fragen

Bürgermeister Spanberger teilt mit, dass die Partei „Bündnis Demokratie“ einen Artikel in der Rundschau veröffentlichen wird.

Außerdem teilt er mit, dass die Gemeinde zur Unterbringung von Geflüchteten und Obdachlosen ab dem 01.02.2024 eine Wohnung und ab dem 01.03.2024 zwei Häuser anmieten wird.